

Furiöse Einbrüche im Rhein-Erft-Kreis: Polizei bittet um Zeugenhinweise!



Ein Schatten über Pulheim und Kerpen! Am Freitag und Samstag wurden gleich mehrere Einbrüche in der Region verzeichnet, und die Polizei ist unter Hochdruck auf der Suche nach den Tätern. Ermittler des Kriminalkommissariats 13 rufen zur Mithilfe auf: Wer hat in der Nähe der Tatorte etwas Verdächtiges bemerkt?

Der erste Vorfall geschah am 29. November in Pulheim. Zwischen 12.50 Uhr und 18 Uhr brachen Unbekannte in eine Wohnung an der Von-Humboldt-Straße ein. Die Einbrecher knackten gewaltsam die Balkontür, durchwühlten alle Räume und entkamen mit wertvollem Schmuck und einer Handtasche. Knapp 24 Stunden später, am 30. November, ging die Welle der Kriminalität weiter in Kerpen. Hier ereigneten sich in der Dämmerung zwei weitere Einbrüche: Zunächst drangen Diebe über ein aufgehebeltes Fenster in einen Wohnhaus am Nachtigallenweg ein und stahlen Bargeld sowie Schmuck. Kurz

darauf, zwischen 18.30 Uhr und 19.45 Uhr, schlugen die Einbrecher erneut zu und verursachten an einem weiteren Haus an der Bachstraße Verwüstung – auch hier wurde Bargeld erbeutet.

Gestohlene Sicherheit!

Die alarmierte Polizei sicherte an allen Tatorten Spuren und erstattete Strafanzeigen. Ob die Einbrüche in Verbindung zueinander stehen, ist Teil der gegenwärtigen Ermittlungen. Zeugen werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 02271 81-0 oder per E-Mail an poststelle.rhein-erft-kreis@polizei.nrw.de zu melden. Jeder Hinweis könnte entscheidend sein, um diese skrupellosen Verbrecher zu fassen und die Nachbarschaft wieder sicher zu machen!

Statistische Auswertung

Ort: Siemensstadt, Deutschland

Vorfall: Körperverletzung, Beleidigung

Ursache: homophobe Beleidigungen

Beste Referenz: berliner-zeitung.de

Weitere Infos: polizeiberichte-berlin.de

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](http://News-ag.com)